

Worum geht's bei ILE, ArGe und ALE?

FESTABEND Von der Barrierefreiheit bis zu Leerständen: Bündnis der Vorwald-Gemeinden stellt Themenfelder der Zusammenarbeit auf Burg Falkenstein vor.

FALKENSTEIN/VORWALD. „Ile, Arge, ALE, das tut ja schon beim Zuhörn weh“, begann Laienschauspieler Thomas Zierer beim Auftakt mit einem Poetry Slam von Magdalena Falter bei einem Info-Abend auf Burg Falkenstein.

Stadt-, Markt- und Gemeinderäten brachte man die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) ebenso näher, wie den Bürgern. Mit einem bunten Programm wurden die bisher in Workshops erarbeiteten Ziele präsentiert.

Die Arbeitsgemeinschaft Vorderer Bayerischer Wald (kurz AG Vorwald) wurde auf Initiative von Prof. Dr. Harald Schumny vor zehn Jahren ins Leben gerufen. Seither sind elf Kommunen gemeinsam in Sachen Tourismus und Naherholung unterwegs.

Sieben Handlungsfelder

Nach diesen zehn Jahren der konstruktiven Zusammenarbeit freute es den Vorsitzenden Thomas Dengler insbesondere, dass man in Sachen ILE einen entscheidenden Schritt getan habe. Seit vergangener Herbst erarbeiten Gemeinderäte und Bürgermeister aus zehn Kommunen (eine Gemeinde ist bereits in bestehende ILEs im Landkreis Straubing-Bogen eingebunden) verschiedene Maßnahmen und Projekte in sieben Themengebieten – sogenannte Handlungsfelder.

Bevor nun die Workshoprunde losging, nutzte man die Gelegenheit, Bürger sowie die bisherigen Workshop-Teilnehmer auf einen aktuellen Wissenstand zu bringen. Hierzu hatte man in den Rittersaal auf Burg Falkenstein geladen und viele Interessierte waren gekommen. Dengler durfte neben der Regionalmanagerin des Landkreises Regensburg, Elisabeth Sojer-Falter auch Willibald Perzl und Alexander Lukas vom ALE dazu begrüßen. Gleich am Anfang fragten die beiden Rettenbacher Thomas Zierer und Magdalena Falter, die auch den Planungsprozess im Büro MKS begleitet und betreut, was ILEK und ILE überhaupt bedeutet: Zehn Kommunen in Falkenstein? Ein neuer Verein oder gar ne Partei? Hey Leute, ja ich bin so frei, hab keine Ahnung was die ILE macht. Wer hat sich die überhaupt ausgedacht?“.

Nicht nur beim Gedichtvortrag sondern auch bei der anschließenden Vorstellung der Handlungsfelder wurde schnell klar, was die ILE verfolgt: „Die Stärkung und Weiterentwicklung der Region und die Aufgabe des Kirchturmdenkens.“ Das Instrument dazu

ILE-Vorsitzender Thomas Dengler beim Grußwort



Großes Interesse zeigten die Bürger der beteiligten Gemeinden am ILE-Abend auf Burg Falkenstein.

Fotos: rto



Thomas Zierer und Magdalena Falter vom MKS-Planungsbüro stellten die Handlungsfelder vor.



Das Lexengangertrio – das sind drei Musiker aus den ILE-Gemeinden Bernhardswald und Brennbere.

ANALYSEN DER GEMEINDEN

- **Brennbere:** Helga Adlhoj, Franz Löffl
- **Wiesent:** Manuela Zirngibl und Robert Giehl
- **Zell/Falkenstein:** Thomas Schwarzfischer

- **Bernhardswald:** Sybille Emmerich und Gerlinde Fink
- **Altenthann:** Harald Herrmann und

- **Wörth/Michelsneukirchen:** Markus Götz und Armin Prommersberger
- **Wald:** Karin Hirschberger

heißt ILEK, das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept, das mit Unterstützung der beiden beauftragten Planungsbüros und des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) in der zweiten Workshoprunde erarbeitet wird.

Jeweils zwei Personen fassten die bisher erarbeiteten Analysen aus der ersten Workshoprunde zusammen. Helga Adlhoj und Franz Löffl von der Gemeinde Brennbere schwärmten von der schönen und intakten Natur im Vorwald, der hohen Lebensqualität im „lieblichen“ Teil des Bayerischen Waldes. Doch nicht nur in Sachen Mobilität und öffentlichem Nahverkehr besteht Verbesserungsbedarf, sondern man müsse auch dem Wirtshaussterben entgegenwirken. Die Vision laute, den Vorderen Bayerischen Wald als Marke mit der Nische Naturtourismus zu etablieren.

Beim Handlungsfeld Ressourcen unter der Federführung der Gemeinde

Wiesent plädierten Energiemanagerin Manuela Zirngibl und AK-Umwelt-Sprecher Robert Giehl für Umwelt- und Bewusstseinsbildung. Zells Bürgermeister Thomas Schwarzfischer und Falkensteins Markträtin Manuela Schambeck thematisierten die Barrierefreiheit, Versorgungsangebote für Senioren aber auch den Erhalt des intakten Dorflebens.

Ins gleiche Horn stießen Gemeinderätin Sybille Emmerich und die AG-Assistentin Gerlinde Fink, die beim Thema Infrastruktur unter Leitung der Gemeinde Bernhardswald nicht nur das Kernwegenetz thematisierten, sondern auch die Versorgung des täglichen Bedarfs.

Unter Federführung der Gemeinde Altenthann läuft das Thema Ortsentwicklung, das Bürgermeister Harald Herrmann und Gemeinderat Karl Schleich vorstellten. Hierin beschäftige man sich mit Leerständen und historischen Gebäuden genauso wie mit dem Siedlungsdruck, den jede Ge-

meinde verspüre. Die Ortskerne stärken sei ebenso wichtig, wie erschwingliches Bauland und eine nachhaltige Bauplanung wie die Vermarktung von Gewerbegebieten.

Viel wurde schon erreicht

VG-Leiter Markus Götz von der Stadt Wörth und Michelsneukirchens Gemeinderat Armin Prommersberger beleuchteten das Handlungsfeld Wirtschaft und stellten die recht unterschiedlichen Voraussetzungen vor.

Viel erreicht habe man bereits im letzten Handlungsfeld, der interkommunalen Zusammenarbeit, wie VG-Leiter Stefan Jobst aus Falkenstein berichtete. Doch auch hier könne man die Zusammenarbeit noch vertiefen und 3. Bürgermeisterin Karin Hirschberger aus Wald informierte über die Öffentlichkeitsarbeit.

Der Abend wurde musikalisch vom Lexenganger-Trio gestaltet. Schließlich wurde der neue „Werbefilm“ ILE – Was ist das?“ vorgestellt. (rto)

KURZ NOTIERT

Infoveranstaltungen für Bürgermeisterwahl

FALKENSTEIN. Am Sonntag, 25. Juni, findet in der Marktgemeinde Falkenstein die Bürgermeisterwahl statt. Bürgermeister Thomas Dengler, der sich auf der Liste der Wählergemeinschaft Au-Gfäll erneut um das Amt bewirbt, lädt an folgenden Tagen zu seinen Informations- und Wahlveranstaltungen ein: 5. Mai, 20 Uhr, Gasthaus „Zur Post“ in Falkenstein; 12. Mai, 20 Uhr, Gasthaus Biendl in Arrach; 13. Mai, 20 Uhr, Gasthaus Kulzer in Gfäll; Freitag, 19. Mai, 20 Uhr, Gasthaus Herrmann in Marienstein; 20. Mai, 20 Uhr, Gasthaus Groß in Völling; 21. Mai, 10 Uhr, Frühschoppen im Gasthaus Hafner in Au; 26. Mai, 20 Uhr, Gasthaus Herrmann in Erpfenzell und 3. Juni, 20 Uhr, Gasthaus Simmel in Woppmannszell. Alle interessierten Gemeindebürger sind dazu eingeladen. (rto)

Neue Kraft für den Alltag tanken

FALKENSTEIN/HOFSTETTEN. Am Samstag, 29. April, findet im Apostolatshaus der Pallottiner in Hofstetten bei Falkenstein unter der Leitung von Michela Dengler ein Tagesseminar zum Thema „Demenz“ statt, bei dem auf unterhaltsame Art und Weise, umfangreiches Wissen vermittelt und wertvolle Tipps im Umgang mit Betroffenen an die Hand gegeben werden. Die Teilnehmer genießen den Tag inmitten des in malerischer Natur gelegenen Klosters und Bildungshauses mit seiner wohlthuenden Atmosphäre und aufmerksamen Küche. Anmeldung und weitere Infos im Apostolatshaus der Pallottiner, Tel. (0 94 62) 95 00, E-Mail exerzitienshaus-hofstetten@pallottiner.org. (rto)

Geführte Wanderung auf dem Albert-Magnus-Weg

FALKENSTEIN. Das Tourismusbüro des Marktes Falkenstein bietet am Dienstag, 9. Mai, 10 Uhr, eine Wanderung auf dem Albertus-Magnus-Weg in Regensburg mit Heinz Weigert an. Dieser Weg ist 8 km lang und verbindet die Regensburger Seidenplantage auf den Winzerer Höhen mit dem ehemaligen Dominikanerkloster auf dem Adlersberg. Er führt durch eine abwechslungsreiche Kultur- und Naturlandschaft und bietet einen guten Ausblick auf die Altstadt von Regensburg, auf die Donau und die Mündung der Naab. Nach der Einkehr gibt es zwei Möglichkeiten für die Wanderer zur Auswahl: entweder die Rückfahrt zum Ausgangspunkt mit dem Linienbus oder den Rückweg über Tremmelhausen vorbei an verschiedenen Kapellen. Der Treffpunkt zu dieser Wanderung ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Falkensteiner Rathaus, damit wieder Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Die Wanderung beginnt um 10 Uhr bei der Seidenplantage auf den Winzerer Höhen in Regensburg. Anmeldung bis Montag, 8. Mai im Tourismusbüro Falkenstein, Tel. (0 94 62) 94 22 20. (rto)

VORWALD

FALKENSTEIN

Apothekennotdienst: Heute, Gallner-Apotheke Stallwang, Storch-Apotheke Niederwinkling, Benedikt-Apotheke Schorndorf, Marien-Apotheke Cham.

KDFB: Dienstag, 2. Mai, letzte Badefahrt vor der Sommerpause nach Bad Gögging. Anmeldungen bei Martha Neft, Tel. (0 94 62) 6 55. Abfahrt: 14 Uhr, am Marktplatz.

Pfarr- und Gemeindebücherei: Heute, 10.30 bis 11.30 Uhr sowie 18 bis 19 Uhr, Bücherei im Pfarrheim geöffnet.

Bewegter Rücken: Heute, 18.15 bis 19.15 Uhr in der kleinen Gymnastikhalle der Schule.

Power Mix: Heute, 19.30 bis 20.30 Uhr, in der Schulturnhalle.

TSV, Nordic Walking: Heute, Mittwoch, 16.30 Uhr, Treffen der Nachmittagsgruppe auf dem TSV-Sportplatz.

Wertstoffhof: Heute, Mittwoch, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. (rto)

VÖLLING

FFW: Samstag, 29. April, Bildung eines Ehrenspaliers (mit Vereinsfahne) bei der Hochzeit von Nicole und Christian Probst vor der Pfarrkirche in Rettenbach. Treffpunkt in Uniform zur gemeinsamen Abfahrt um 10.15 Uhr beim Gasthaus Groß. (rto)

RETTENBACH

Müllabfuhr: Morgen, Donnerstag, Entleerung der Biomülltonnen im gesamten Gemeindegebiet. (rto)

Gemeinde: Heute von 8 bis 12 Uhr Amtsstunden im Rathaus.

DJK, Eltern-Kind-Turnen: Heute von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle.

DJK, Fußball, D-Jugend: Heute von

17 bis 18 Uhr Training.

DJK, Fußball, Damen: Heute um 19 Uhr Training. Am Samstag, 17 Uhr, Spiel bei der SpVgg Ziegetsdorf.

Pfarrgemeinde: Heute um 19 Uhr Messe; morgen um 16 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder, um 19 Uhr Messe in Arrach.

FFW: Heute um 20 Uhr Kommandantenbesprechung in Ebersroith. (rbk)

EBERSROITH

FFW: Heute um 20 Uhr Kommandantenbesprechung der Gemeindefeuerwehren. Die für Freitag geplante Vorstandssitzung wird wegen Terminüberschneidung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. (rbk)

MICHELSNEUKIRCHEN

Kirchliches: Heute, Mittwoch, 16.30

Uhr Schülermesse.

KDFB-Badefahrt: Am Dienstag, 2. Mai findet die letzte Badefahrt nach Bad Gögging vor der Sommerpause statt. Abfahrt ist um 13.50 Uhr in Michelsneukirchen. Anmeldung bei Martha Neft, Tel. (0 94 62) 6 55.

MuKi-Koboldgruppe: Heute, Mittwoch, von 9 bis 11 Uhr Treffen im Schulhaus.

KLJB: Am Sonntag, 30. April, trifft sich die Landjugend zum Patenbitten der KLJB Dörfling um 16 Uhr beim Kindergarten. Kleiderordnung: schwarze Schuhe, schwarze Hose/Rock, weißes Hemd/Bluse sowie Jugendkrawatte/-tuch.

FFW: Die FFW unternimmt von 29. April bis 30. April einen Freundschaftsbesuch bei der FFW Rohrdorf im Schwarzwald. Wer sich an der Fahrt beteiligen möchte, sollte sich zwecks Quartierreservierung bei

Christian Hornauer, Tel. (0 94 67) 71 04 46, oder E-Mail (chr-hornauer@online.de) melden.

SCM-Walken: Heute Walking-Tour. Treffpunkt um 16 Uhr bei der Schule.

SCM-Wassergymnastik: Heute, Mittwoch von 8.45 bis 9.30 Uhr sowie von 9.30 bis 10.15 Uhr Wassergymnastik für die Angemeldeten.

SCM-Damenriege: Heute, Mittwoch, von 19 bis 20 Uhr Fitnesstraining in der Mehrzweckhalle.

Immergrün-Schützenjugend: Heute, Mittwoch ab 18.30 Uhr Schießtraining im Schützenheim.

SCM-Stockschützen: Heute ab 19 Uhr Training auf den Asphaltbahnen in Michelsneukirchen. (res)

DÖRFLING

Kirchliches: Heute, Mittwoch, 19 Uhr Messe. (res)